Landeshauptstadt Hannover

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Feuerwehr
Feuerwehrstraße 1
30169 Hannover

Region Hannover
Der Regionspräsident

Region Hannover
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Hannover, 27.09.16

Warnung übers Handy: KATWARN geht an den Start

Landeshauptstadt und Region Hannover führen Warnsystem ein

Im Gefahren- und Katastrophenfall werden die Menschen in der Landeshauptstadt und den Umlandkommunen ab sofort über ihr Mobiltelefon gewarnt: Das Warn- und Informationssystem KATWARN steht als App für Smartphones zur Verfügung und kann kostenlos heruntergeladen werden. Der vom Fraunhofer-Institut FOKUS entwickelte Warnservice soll die Menschen in der ganzen Region Hannover ergänzend zu Lautsprecheransagen, Internetportalen, sozialen Medien und Rundfunk über Gefahrensituation warnen und informieren. Den Startschuss für KATWARN gaben heute gemeinsam Hannovers Oberbürgermeister Stefan Schostok und Regionspräsident Hauke Jagau.

Vielen Menschen in der Landeshauptstadt und der übrigen Region Hannover sind noch die notwendigen Evakuierungen aufgrund von Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen nach Bombenfunden in den zurückliegenden Jahren in Erinnerung. Damit in Fällen wie diesen sowie auch bei Gefahren durch Großbrände, Chemieunfälle, schweren Unwettern und anderen außergewöhnlichen Ereignissen die Menschen schnell gewarnt und richtig informiert werden, nehmen die Landeshauptstadt und die Region Hannover das Warn- und Informationssystem KATWARN in Betrieb.

Die Smartphone-App empfängt ortsbezogen die behördlichen Warnungen zum aktuellen Standort des Nutzers sowie auch zu weiteren frei wählbaren Postleitzahlengebieten oder Adressangaben. Auf diesem Weg erreichen die Warnungen nicht nur die Menschen, die sich zum Zeitpunkt einer Gefahrensituation in einem ausgewählten Warnbezirk aufhalten, sondern auch diejenigen, die diese Adresse zuvor in der App angegeben haben. Zusätzlich bietet KATWARN als Smartphone-App die Möglichkeit, deutschlandweit die Warnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) zu Unwettern und extremen Unwettern zu empfangen.

Pressekontakt:

Michael Hintz, Pressesprecher · Tel. 0511 912 1293 · mobil 0171 976 5152
E-Mail michael.hintz@hannover-stadt.de · Internet www.feuerwehr-hannover.de

„Bei besonderen Gefahrensituationen wollen wir möglichst viele Menschen schnell und gezielt mit unseren Warnungen und Verhaltenshinweisen erreichen“, erklärt Oberbürgermeister Stefan Schostok: „KATWARN ergänzt als modernes Warnsystem hervorragend die bereits vorhandenen Möglichkeiten zur Bevölkerungsinformation und Krisenkommunikation.“

Regionspräsident Hauke Jagau betont: „In Krisensituationen muss man die Menschen zügig informieren. Wir wollen moderne Kommunikationswege nutzen, damit die Botschaften auch bei möglichst vielen Betroffenen ankommen. Natürlich werden wir auch weiterhin auf Rundfunkdurchsagen, Pressemitteilungen und Informationen auf unserer Homepage setzen. Aber KATWARN hat den Vorteil, dass die Menschen nicht selber nachschauen müssen, sondern sich das System automatisch meldet.“

Die technische Plattform stellen die öffentlichen Versicherer, darunter in Niedersachsen die VGH Versicherungen, zur Verfügung. Thomas Vorholt, VGH-Vorstandsmitglied: „Dieser Beitrag zum Gemeinwohl ist für uns als hannoversches, regional verwurzeltes Unternehmen selbstverständlich. Wir hoffen, dass noch viele Kommunen sich entscheiden, ihre Bürger mit KATWARN vor drohenden Schäden und Gefahren für Leib und Leben zu schützen.“

Entwickelt wurde das System vom renommierten Fraunhofer-Institut FOKUS in Berlin. „KATWARN ist ein modernes und vernetztes Warnsystem für ganz Deutschland. Wir hoffen, dass noch weitere Landkreise, Städte und Bundesländer dem Beispiel des Großraums Hannover folgen und ihrer Bevölkerung den kostenlosen Sicherheitsservice anbieten. Durch KATWARN können Menschen zuhause, bei der Arbeit oder unterwegs behördliche Warnungen empfangen und mit Handlungshinweisen versorgt werden – schnell, direkt und zuverlässig“, so Ortwin Neuschwander von Fraunhofer FOKUS.

Die Anmeldung:

Die KATWARN-App steht kostenlos für folgende Systeme zur Verfügung:

- iPhone im App Store
- Android Phone im Google Play Store
- Windows Phone im Windows Store

Alternativ können durch KATWARN auch per SMS und E-Mail kostenlose Warnungen zum Gebiet einer registrierten Postleizahl empfangen werden.

Pressekontakt:

Michael Hintz, Pressesprecher · Tel. 0511 912 1293 · mobil 0171 976 5152
E-Mail michael.hintz@hannover-stadt.de · Internet www.feuerwehr-hannover.de

Landeshauptstadt Hannover

Region Hannover
Der Regionspräsident

Weitere Informationen zu KATWARN erhalten Sie über das Internetportal von Landeshauptstadt und Region Hannover www.hannover.de sowie über das KATWARN-Internetportal www.katwarn.de.

Über das Einlesen des folgenden QR-Codes in ihr Smartphone gelangen die Bürgerinnen und Bürger zum Herunterladen der App direkt in den entsprechenden Store:

Hinweis:
Beim Versenden dieser Pressemeldung wird der QR-Code als Bilddatei angehängt. Der QR-Code ist zur Veröffentlichung freigegeben. Wir würden uns freuen, wenn sie ihn in ihrer Berichterstattung verwenden und darauf hinweisen.

Ansprechpartner:

Carmen Pförtner
Pressesprecherin Region Hannover
Telefon: 0511 - 616 23519

Michael Hintz
Pressesprecher Feuerwehr Hannover
Telefon: 0511 – 912 1293

Niklas Reinhardt
Pressesprecher KATWARN
Telefon: 030 – 3463 7594

Christian Worms
Pressesprecher VGH Versicherungen
Telefon: 0511 – 362 3808

Fraunhofer FOKUS

VGH